

Schweizerisches **Forum** suisse pour l'étude des migrations
für Migrationsstudien
svizzero per lo studio delle migrazioni
Swiss **Forum** for Migration Studies

Giovanni Casagrande und Gianni D'Amato

**Internationale wissenschaftliche
Zeitschriften im Bereich
Migration
Kommentierte Bibliographie**

Neuchâtel · Forum suisse pour l'étude des migrations 2001



Asian and Pacific migration journal

Quezon City : Scalabrini Migration Center, 1992->

Korrespondenzadresse:

Scalabrini Migration Center, PO Box 10541 Broadway Centrum, 1113 Quezon City (Philippines)

Erscheinungsweise: 4x/Jahr

ISSN 0117-1968

<http://www.scalabrini.org/~smc/apmj.htm>

Englischsprachige Migrationszeitschrift (Refereed Journal), die Migrationsbewegungen von und innerhalb des asiatischen und pazifischen Raums interdisziplinär analysiert. Einzelne Hefte kennen thematische Schwerpunkte (u.a. "Mobilität und Marktreformen: China und Vietnam", "der Einfluss der Krise auf die Migration in Asien").



Citizenship studies

Basingstoke, Hants : Carfax Publishing, Taylor & Francis, 1997->

Korrespondenzadresse:

Bryan S. Turner, Professor of Sociology, Faculty of Social and Political Sciences, University of Cambridge, Cambridge CB2 3RQ, United Kingdom, Email: bst22@cam.ac.uk

Erscheinungsweise: 3x/Jahr

ISSN 1362-1025

<http://www.tandf.co.uk/journals/carfax/13621025.html>

Chief Editor: Bryan S. Turner, University of Cambridge, UK.

Englischsprachige Veröffentlichung von international anerkannten Forschungsarbeiten zu Citizenship, den Menschenrechten und der Entwicklung der Demokratie. Die Perspektive ist interdisziplinär, allerdings sind die Forschungsdisziplinen Politikwissenschaft, Soziologie, Geschichte und *cultural studies* dominant vertreten. Thematisiert wurden bislang Themenbereiche wie Identität, demokratische Beteiligung, Menschenrechte, Globalisierung, internationale Beziehungen, Multikulturalismus, *gender-issues*, nationale Versöhnungspolitik, Sozialpolitik, Wohlfahrt und die Reorganisation der öffentlichen Verwaltung. Einzelne Hefte versuchen die Artikel um Themenschwerpunkte zu strukturieren (u.a. Bürger in Uniform, Bürger in einer globalisierten Welt, Gender und Staatsbürgerschaft in islamischen Gemeinschaften). Das Editorial Board ist international besetzt und soll die transnationale Debatte zur Staatsbürgerschaft widerspiegeln (u.a. Pierre Birnbaum, Noam Chomsky, Alastair Davidson, Nancy Fraser, Jürgen Habermas, Ulrich Preuss). Die eingesandten Artikel erfahren eine *peer-review*. Rezensionsseiten waren anfänglich angestrebt, sind aber nicht kontinuierlich verfolgt worden. Review Essays haben diese klassische Institution wissenschaftlicher Zeitschriften sporadisch ersetzt.



Communal/Plural: Journal of transnational & cross-cultural studies

Basingstoke, Hants : Carfax Publishing, Taylor & Francis, 1993->

Erscheinungsweise: 2x/Jahr

ISSN 1320-7873

<http://www.tandf.co.uk/journals/carfax/13207873.html>

Editorial Committee: Ien Ang, University of Western Sydney, Australia; David Burchell,

University of Western Sydney, Australia; Helen Grace, University of Western Sydney, Australia;
Lisa Law, Australian National University, Australia; Yao Souchou, Sydney University, Australia;
Mandy Thomas, University of Western Sydney, Australia.



Estudios migratorios latinoamericanos

Buenos Aires : Centro de Estudios Migratorios Latinoamericanos, 1985->

Korrespondenzadresse:

Cemla, Independencia 20, 1099 Buenos Aires (Argentina). Email: cemla@ciudad.com.ar

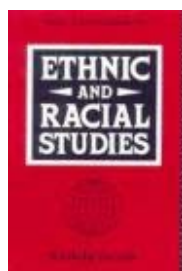
Erscheinungsweise: 3x/Jahr

ISSN 0326 - 7458

<http://www.scalabrini.org/~cemla/>

Director general: Luis Valentin Favero.

Interdisziplinäre spanischsprachige Migrationszeitschrift, welche die Migrationen von und nach Lateinamerika interdisziplinär untersucht. Nebst den Forschungsartikeln gibt die Zeitschrift auch Raum für Kommentare und Debatten. Dokumente zu aktuellen Themen und ein Rezensionsteil sind ebenfalls vorhanden.



Ethnic and racial studies

London : Routledge Journals, 1978->

Korrespondenzadresse:

Ethnic and Racial Studies, Dept. of Sociology, University of Surrey, Guildford, Surrey GU2 7XH (UK)

Erscheinungsweise: 6x/Jahr

ISSN 0141-9870

<http://www.tandf.co.uk/journals/routledge/01419870.html>

Editor: Martin Bulmer, University of Surrey, UK.

Die englischsprachige Zeitschrift versucht nach eigenem Verständnis die Wirksamkeit der gesellschaftlichen Konstrukte "Race", Ethnizität und Nationalismus auf die gegenwärtige politische und gesellschaftliche Entwicklung zu analysieren. Für die Präsentation der jüngsten Ergebnisse oder der theoretischen Analysen bietet die Zeitschrift ein interdisziplinäres akademisches Forum, das die Forschungsbereiche Soziologie, Sozialpolitik, Anthropologie, Politologie, Oekonomie, internationale Beziehungen, Geschichte, Sozialpsychologie und *cultural studies* umfasst. Einzelne Hefte sind ausgesuchten Themen gewidmet wie Gender und Ethnizität, Hinduismus in der Diaspora, Transnationale Gemeinschaften etc. Ein sehr gut ausgebauter Rezensionsteil gibt einen kritischen Überblick auf die ausschliesslich englischsprachigen Neuerscheinungen. Ergänzt wird dieser Teil mit einer Liste der neu eingegangenen Titel. Die Redaktion wird von Martin Bulmer, John Solomos und Christopher Husbands geleitet (k. A. zum Editorial Board).



Ethnicity and health

Basingstoke, Hants : Carfax Publishing, Taylor & Francis, 1996->

Korrespondenzadresse:

Prof. R. Balarajan, National Institute for Ethnic Studies in Health and Social Policy, St. Bernhard's Hospital, London (UK). Email: balarajan@niesh.org

Erscheinungsweise: 4x/Jahr

ISSN 1355-7858

<http://www.tandf.co.uk/journals/carfax/13557858.html>

Editor: Professor R. Balarajan, National Institute for Ethnic Studies in Health and Social Policy, St Bernard's Hospital, London, UK.

Ein international ausgerichtetes Referee-Journal, dass dem steigenden Interesse an Zusammenhängen zwischen Gesundheit und ethnischen Gruppen Beachtung schenkt. Inhaltlich deckt die Zeitschrift Gebiete der Medizin, der öffentlichen Gesundheitsvorsorge, der Demographie und der Sozialwissenschaften ab, beschäftigt sich aber auch mit Fragen der Kultur, Religion, Lebensstile und des Rassismus, insofern diese mit dem Konzept der Gesundheit und ihren sozialen Aspekten im Zusammenhang stehen. Zielpublikum sind Forscher und Professionelle, die an der Gesundheitsvorsorge von ethnischen Gemeinschaften interessiert sind. Obschon weltweit ausgerichtet, ist die Herkunft des Editorial Board mehrheitlich angloamerikanisch.



European journal of migration and law

Kluwer Academic Publishers, 1999->

Korrespondenzadresse:

L. Melman, Laan van Meerdervoort 70, PO Box 85889, NL-2508 CN The Hague (The Netherlands). Email: lindy.melman@kli.wkap.nl

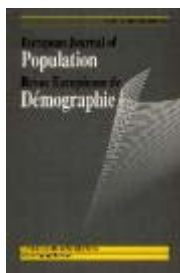
Erscheinungsweise: 4x/Jahr

ISSN 1388-364X

<http://www.wkap.nl/journalhome.htm/1388-364X>

Managing Editors: Elspeth Guild, Centre for Migration Law, University of Nijmegen, The Netherlands; Paul Minderhoud Centre for Migration Law, University of Nijmegen, The Netherlands ; Thomas Spijkerboer.

Die englischsprachige europäische Zeitschrift – eine Initiative des Centre for Migration Law (University of Nijmegen) und der Migration Policy Group, einer NGO aus Brüssel – schenkt in ihren Artikeln der Migrationspolitik und der Gesetzesentwicklung einzelner Staaten eine grosse Bedeutung, v.a. in deren Verflechtung mit der EU, dem Europarat und den Aktivitäten der OECD. Soziologische Perspektiven werden hingegen eher vernachlässigt. Professionelle, Verwaltungsangehörige und ForscherInnen sollen über die Artikel einen schnellen Überblick über rechtliche Migrationsthemen in Europa erhalten. Thematisiert wird unter anderem der Zugang von Migranten zu staatlichen Sozialleistungen aus juristischer Perspektive. Die Hefte sind meist themenzentriert und geben eine umfassende Einsicht in das Feld. U.a. berichten Korrespondenten aus den europäischen Institutionen über deren Aktivitäten in bezug auf das Schwerpunktthema. Die Aktivitäten von NGOs und ihre Perspektive erhält in der Zeitschrift ebenfalls Raum. Europäische Rechtsetzung in bezug auf Migranten wird dokumentiert und ein Rezensionsteil gibt kontinuierlich kritisch Auskunft über die erschienene internationale Literatur zur Einwanderungspolitik und -gesetzen in europäischen Staaten. Das Editorial Board ist herkunftsmässig mehrheitlich westeuropäisch besetzt



European journal of population / Revue européenne de démographie

Amsterdam : North-Holland, 1985->

Korrespondenzadresse:

Hella Courgeau, INED, 133 bd Davout, F-75980 Paris Cedex 20, France, Email: hella@ined.fr

Erscheinungsweise: 4x/Jahr

ISSN 0168-6577

<http://www.wkap.nl/journalhome.htm/0168-6577>

Editorial Committee: France Meslé, INED, Paris, France Marie Digoix INED, Paris, France Evert van Imhoff, Netherlands Interdisciplinary Demographic Institute, The Hague, The Netherlands.

Breit ausgerichtete englisch- und französischsprachige Demographiezeitschrift, zu deren selbstdeklarierten Adressatenkreis neben Forscherinnen und Forschern auch *policy makers* gehören. Schwerpunkt ist naturgemäss die Bevölkerungsentwicklung und ihre Konsequenzen. Ein spezielles Augenmerk wird jenen Arbeiten gewidmet, die zur Methodologie- und Theorieentwicklung beitragen und interdisziplinär Brücken zu Disziplinen wie der Soziologie, Anthropologie, Oekonomie, Geographie, Geschichte, Politologie und jenen Wissenschaften schlagen, die sich mit dem öffentlichen Gesundheitswesen beschäftigen. Ein Rezensionsteil, der unregelmässig erscheint, gibt Auskunft über neu erschienene Titel. Das Editorial Board ist europäisch besetzt (u.a. J.-C. Chasteland, A. Golini, H.J. Hoffmann-Nowotny, E.A. Wrigley).



Global networks

Oxford : ESRC Research Programme, 2001->

Korrespondenzadresse:

Global Networks, ISCA, 51 Banbury Road, Oxford, OX2 6PE (UK). Email: global.networks@keb.ox.ac.uk

<http://www.globalnetworksjournal.com>

Editor: Alisdair Rogers, School of Geography, Oxford University.

Global Networks möchte sich den transnationalen migrationsbezogenen Phänomenen globalisierter Gesellschaften widmen. Untersucht werden sollen die Netzwerke, die durch weltumspannende Beziehungen auf der politischen, ökonomischen, gesellschaftlichen und kulturellen Ebene entstanden sind. Solche Netzwerke, die von der Redaktion in flexible Beziehungen zwischen Individuen, Familien, Unternehmen, sozialen Gruppen und Organisationen lokalisiert werden, würden die kulturelle und wirtschaftliche Selbstbestimmung der Nationalstaaten herausfordern. Aus diesem Kontext heraus möchte die Referee-Zeitschrift ein interdisziplinäres Forum bieten, das erlauben sollte, das Konzept des Transnationalismus in all seinen Facetten zu umreissen. Nebst den Fachartikeln wird die Zeitschrift Buchrezensionen publizieren. Das Editorial Board ist international besetzt (u.a. Manuel Castells, Stephen Castles, David Held, Alejandro Portes, Andreas Wimmer, Marco Martiniello).



Hommes & migrations

Paris : Adri, 1950->

Korrespondenzadresse:

Hommes & Migrations, GIP Adri, 4 rue René-Villermé, F-75011 Paris. Email: hetm@adri.fr

Erscheinungsweise: 6x/Jahr

ISSN 0223-3290

<http://www2.adri.asso.fr/hm/>

Directeur de la publication : Luc Gruson.

Die französischsprachige Zeitschrift versteht sich als Tribüne, in der die verschiedenen Überlegungen zu Fragen der Migration Platz haben, so lange sie nicht rassistische Ziele verfolgen. Nebst sozialwissenschaftlich orientierten Artikeln findet sich in H&M auch Erfahrungsberichte, die territoriale Kenntnisse voraussetzen. Die Texte sind an Schwerpunktthemen gebunden. Die Autoren versuchen, ausgesuchte Fragen aus der Sicht von Vereinsaktivisten, von SozialarbeiterInnen, von politisch Verantwortlichen, von Verwaltungsexperten sowie von akademischen Forschern zu beleuchten. Staatsbürgerschaft, Stadtpolitik, Marginalisierung der Jungen, Arbeitsbeziehungen, sozialer Ausschluss sowie Berichte über einzelne *Communities* in Frankreich sind wiederkehrende Themen der Hefte. Herausgeber der Zeitschrift ist eine Agentur für Ausländer (ADRI), welche Entscheidungsträger bei der Formulierung, Entwicklung und Umsetzung ihrer Integrationspolitik unterstützen möchte. Im Editorial Board sind vorwiegend französischsprachige Forscherinnen und Forscher unterschiedlicher Herkunft vertreten (u.a. Albano Cordeiro, Marie Poinot, Catherine Whitol de Wenden). Die Hefte führen neben einen kleinen Rezensionsteil auch Hinweise auf neue Filme, Musikträger und Kunstveranstaltungen, die das Thema der Migration tangieren.



Identities. Global studies in culture and power

Yverdon : Gordon and Breach Publishing Group, 1994->

Korrespondenzadresse:

Nina Glick Schiller, Dept. of Anthropology, 315 Huddleston, University of New Hampshire (USA). Email: Nina.GlickSchiller@unh.edu

Erscheinungsweise: 4/Jahr

ISSN 1070-289X

<http://www.gbhap.com/journals/242/>

Editor: Nina Glick Schiller, Department of Anthropology, University of New Hampshire, USA

Identities untersucht nach eigenem Wortlaut die vielfältigen Beziehungen zwischen ethnischen Identitäten und Machthierarchien innerhalb nationaler und globaler Räume. In ihren Analysen spielt die Untersuchung von Repräsentationen sozialer, politischer, ökonomischer und kultureller Art als Ausdruck von gesellschaftlichen Auseinandersetzungen eine hervorragende Rolle. Transnationale Migrationsbewegungen und eine globale Wirtschaftsentwicklung produzieren neue und ausdifferenzierte Identitäten. Unter diesem Gesichtspunkt untersucht die Zeitschrift die Beziehungen zwischen Kultur und Macht, die über die Beschreibung von kultureller Diversität hinausgehen.



Immigrants & minorities

London : F. Cass, 1981->

Korrespondenzadresse:

Colin Holmes, Dept. of History, University of Sheffield, S10 2TN (UK)

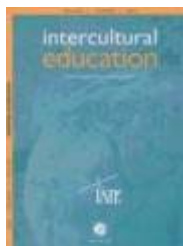
Erscheinungsweise: 3x/Jahr

ISSN 0261-9288

<http://www.frankcass.com/jnls/im.htm>

Editors: Colin Holmes, University of Sheffield, UK and David Mayall, Sheffield Hallam University, UK.

Dreimal jährlich erscheinende englischsprachige Zeitschrift, die aus historischer Perspektive die Migrations- und Minderheitenthematik in der alten und neuen Welt in seinen unterschiedlichsten Facetten behandelt. Einmal pro Jahr erscheint ausserdem eine Spezialausgabe des Heftes, die einem spezifischen Thema gewidmet ist (Irische Migranten auf den britischen Inseln im 19. und 20. Jahrhundert, Nationalismus im Sport, arabische und jüdische EinwandererInnen in Lateinamerika). Ein knapper regelmässiger Rezensionsteil informiert über Neuerscheinungen. Die Herkunft der Mitglieder des Editorial Board beschränkt sich mehrheitlich auf das Vereinigte Königreich (u.a. Klaus Sieveking, Kay Hailbronner, Manfred Zuleeg als deutsche Ausnahmen).



Intercultural education (formerly European journal of intercultural studies)

Basingstoke, Hants : Carfax Publishing, Taylor & Francis, 1990->

Korrespondenzadresse:

Pieter Batelaan, Sumatralaan 37, NL-1217 GP Hilversum, PieterBatelaan@compuserve.com

Fortsetzung von: European journal of intercultural studies

Erscheinungsweise: 3x/Jahr

ISSN 1467-5986

<http://www.tandf.co.uk/journals/carfax/14675986.html>

Editors: Pieter Batelaan - IAIE, The Netherlands, Barry van Driel - Anne Frank Stichting, Amsterdam.

Die englischsprachige Zeitschrift versteht sich als ein "globales Forum", das Themen analysiert, welche sich mit interkulturellen Bildungsfragen in pluralen Gesellschaften beschäftigen. In den dreimal jährlich erscheinenden Heften wurden bislang Themen behandelt wie interkulturelle Kommunikation, Erziehung zum Respekt der Menschenrechte, antirassistische Erziehung, Pluralismus und Diversität in demokratischen Gesellschaften, Pluralismus in postkommunistischen und postkolonialen Staaten, Migrations- und Sprachenpolitik sowie Klassenarbeit und Schulentwicklung. Die Hefte analysieren meist ein Schwerpunktthema aus der Perspektive unterschiedlicher nationaler Erfahrungen. Neben einem sehr knappen Reviewteil beherbergt die Zeitschrift auch eine Webreview, in der auf Websites hingewiesen wird, die sich mit der interkulturellen Erziehung weltweit beschäftigen. Das Editorial Board ist mehrheitlich international besetzt (u.a. Gita Steiner Khamsi, Micheline Rey), allerdings bilden Forschende aus Europa nach wie vor die Mehrheit in diesem Gremium. Die eingesandten Texte werden *peer-reviewed*.



International journal of intercultural relations

New Brunswick, NJ : Transaction Periodicals Consortium, 1977->

Korrespondenzadresse:

International Journal of Intercultural Relations, Dept. of Psychology, University of Mississippi, MS 38677 (USA). Email: IJIR@OLEMISS.EDU

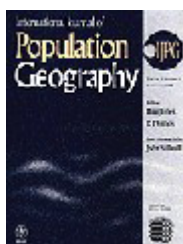
Erscheinungsweise: 6x/Jahr

ISSN 0147-1767

<http://www.elsevier.nl/inca/publications/store/5/3/5/>

Editor: Dan Landis, Department of Psychology, University of Mississippi, USA.

Das Ziel, das Wissen über die interkulturellen Beziehungen zwischen unterschiedlichen Gruppen besser auszuleuchten, verfolgt die Zeitschrift mit einer inhaltlichen Arbeit, welche neben der theoretischen Klärung von einzelnen Schwerpunkten sich ebenfalls auf die Evaluation von Bildungstechniken an den Schulen oder der empirischen Diskussion von kulturellen Ähnlichkeiten und Unterschieden bezieht. Die Frage der (ethnischen) Identität ist ein wiederholtes Motiv. Einzelne Spezialhefte widmen sich jährlich einem Schwerpunktthema. Das Editorial Board der sechsmal jährlich erscheinenden Zeitschrift ist mit wenigen Ausnahmen auf Nordamerika zentriert. Der Review-Teil erscheint unregelmässig, ist aber sehr ausführlich gehalten.



International journal of population geography

New York : Wiley, 1995->

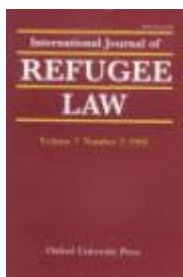
Erscheinungsweise: 6x/Jahr

ISSN 1077-3495

<http://www.interscience.wiley.com/jpages/1077-3495/>

Editors: H. R. Jones Department of Geography University of Dundee, UK, R. I. Woods Department of Geography University of Liverpool, UK.

Die Zeitschrift für Bevölkerungsgeographie möchte eine Brücke zwischen Wissenschaft und Bevölkerungsplaner schlagen. Ihre Debatten sollen u.a. zur Meinungsfindung von Praktikern beitragen. Ein grosser Teil der Artikel sind Migrationsthemen gewidmet (Migrationsströme, Verhalten von ethnischen Gemeinschaften etc.). Ausserdem evaluiert die Zeitschrift die Bedeutung von demographischen Studien für die Sozialwissenschaften. Das Editorial Board ist international besetzt, schergewichtig vertreten sind indes Forscher aus dem Vereinigten Königreich.



International journal of refugee law

Oxford : Oxford University Press, 1989->

Korrespondenzadresse:

Guy S. Goodwin-Gill, Professor of International Refugee Law, University of Oxford (UK)

Erscheinungsweise: 4x/Jahr

ISSN 0953-8186

<http://www3.oup.co.uk/reflaw/>

Editor-in-Chief: Guy S. Goodwin-Gill

Die englischsprachige Zeitschrift, an deren Vorbereitung auch das UNHCR teilnimmt, hat das Ziel, Forschungen über die Flüchtlingsgesetzgebung zu stimulieren und an deren Entwicklung teilzuhaben. Ihre Themen beziehen sich auf verschiedene Flüchtlingsgruppen ohne geographische Einschränkung. Neben den rechtswissenschaftlichen Artikeln bietet die Zeitschrift auch ein Forum für juristische Kommentare zu Gerichtsurteilen ("Cases and Comments") und Essays über Rechtsentwicklungen ("Developments") weltweit. Ausserdem werden völkerrechtlich verbindliche Texte verschiedener internationaler Gremien zu Fragen der Menschenrechte im englischen Wortlaut veröffentlicht. Knappe Buchbesprechungen diskutieren kritisch neue Veröffentlichungen. Das Editorial Board ist europäisch (u.a. Walter Kälin), der Beirat international besetzt.



International migration

Geneva : International Organization for Migration (IOM), 1963->

Korrespondenzadresse:

Reginald Appleyard, Graduate School of Management, University of Western Australia, Nedlands, Perth, Western Australia 6009. Email: beula@iinet.net.au

Erscheinungsweise: 6x/Jahr

ISSN 0020-7985

http://www.iom.int/iom/publications/international_migration.htm

Editor: Reginald Appleyard, Graduate School of Management, University of Western Australia, Nedlands, Perth.

International Migration ist eine englischsprachige Zeitschrift der International Organization for Migration (IOM) mit weltweiter Reichweite. Sie behandelt demographische, ökonomische, soziologische und politologische Themen. Die Artikel werden einer peer review unterzogen und behandeln sowohl theoretische als auch empirische Aspekte der Migration. Ein Schwergewicht der Zeitschrift liegt indes auf messbare strukturelle Effekte von Migrationsbewegungen und den Profilen der Migranten. Ein ausgebauter Rezensionsteil und ein Hinweis auf eingesandte Bücher sind ebenfalls Bestandteil der Zeitschrift. Das Editorial Board ist international besetzt (u.a. Tommas Hammar).



International migration review

Staten Island, NY : Center for Migration Studies, 1966->

Korrespondenzadresse:

International Migration Review, Center for Migration Studies, 209 Flagg Place, Staten Island, NY 10304-1122 (USA). Email: imr@cmsny.org

Erscheinungsweise: 4x/Jahr

ISSN 0197-918

<http://cmsny.org/cmspage3.htm>

Editor: Lydio F. Tomasi

Die wohl verbreitetste Referee-Zeitschrift analysiert in ihren Artikeln alle Aspekte zur menschlichen Mobilität in allen Regionen der Welt, theoretisch wie empirisch. Nebst den wissenschaftlichen Texten beherbergt die Zeitschrift Berichte zu juristischen Entwicklungen in einzelnen Staaten und ausführliche Konferenzberichte. Der Rezensionsteil ist international ausgerichtet und gibt kritische Indikationen zu neu erschienenen Monographien. Ausserdem wird in einem speziellen Kapitel kurz auf weitere Neuerscheinungen und Zeitschriftenartikel hingewiesen. Eine Newsletter gibt Auskunft über anstehende Konferenzen und Stipendien.

Trotz des geographisch breiten Raums, der die Zeitschrift abdeckt, ist das Editorial Board stark U.S.-zentriert.



Journal of ethnic and migration studies (formerly New community)

Basingstoke, Hants : Carfax Publishing, Taylor & Francis, 1998->

Korrespondenzadresse:

Sussex Centre for Migration Research, School of European Studies, University of Sussex, Falmer, Brighton, BN1 9SH (UK). Email: JEMS@sussex.ac.uk

Erscheinungsweise: 4x/Jahr

ISSN 1369-183X

<http://www.tandf.co.uk/journals/carfax/1369183X.html>

Editor: Malcolm Cross, Centre for European Migration and Ethnic Studies, UK.

Als europäisierte Version der vormaligen britischen Zeitschrift New Community hat JEMS ihren Editorial Board mit renommierten transatlantischen MigrationswissenschaftlerInnen erweitert. Die englischsprachige Referee-Zeitschrift behandelt folgende Forschungsthemen: Migration und ihre Konsequenzen, Diskriminierung, Rassismus, Nationalismus, Citizenship und Integrationspolitik. Ein Schwerpunkt liegt vorab auf komparative Forschung innerhalb Europas oder zwischen europäischen Staaten und Nordamerika und dem pazifischen Raum. Einzelne Hefte werden von Gastherausgebern gestaltet und Themen gewidmet wie "Ethnische Konflikte und Migrationspolitik in Europa", "Ethnische Mobilisierung und politische Partizipation in Europa" oder "Die EU: Einwanderung, Asyl und Staatsbürgerschaft". Konferenzberichte und einen ausgebauten Rezensionsteil gehört zu jeder Nummer von JEMS.



Journal of immigrant health

Dordrecht : Kluwer Academic Publishers, 1999->

Erscheinungsweise: 4x/Jahr

ISSN 1096-4045

Editor: Sana Loue, Case Western Reserve University, School of Medicine, Cleveland, OH, USA.

<http://www.wkap.nl/journalhome.htm/1096-4045>

Journal of Immigrant Health is an international forum for the publication of peer-reviewed original research pertaining to immigrant health from contributors in many diverse fields including public health, epidemiology, medicine and nursing, anthropology, sociology, population research, immigration law, and ethics. The journal also publishes review articles, short communications, letters to the editor, and notes from the field.



Journal of international migration and integration

Edmonton : JIMI/RIMI, University of Alberta, 2000 ->

Korrespondenzadresse :

Baha Abu-Laban, 1-17 Humanities Centre, University of Alberta, Edmonton, AB T6G 2E5 (CDN). Email: jimi@ualberta.ca

Erscheinungsweise: 4x/Jahr

ISSN 1488-3473

<http://jimi.metropolis.net>

Editors: Baha Abu-Laban, University of Alberta, Canada ; Hans Vermeulen, Universiteit van Amsterdam, The Netherlands.

Als Gründer der franco-englischen Zeitschrift firmiert das Metropolis-Projekt, eine globale Partnerschaft von politischen Entscheidungsträgern, Forschenden und Vertretern von NGOs aus der fortgeschrittenen industrialisierten Welt. Die Zeitschrift möchte für diesen geographischen Raum vergleichende und Policy-relevante Forschungen dokumentieren. Das Journal strebt thematische Schwerpunktheft an, die interdisziplinäre Ansätze haben. Fragen aus der Politik und ein Rezensionsteil gehören ebenfalls zu jeder Ausgabe von JIMI. In der Sektion "Policy Matters" gibt die Zeitschrift ausserdem Analysen von direkt am politischen Prozess beteiligten Akteuren Platz. Das Editorial Board ist international besetzt (u.a. Jan Niessen, Rinus Penninx, Saskia Sassen, Marco Martiniello, Andreas Wimmer)



Journal of refugee studies

Oxford : Oxford University Press, 1988->

Korrespondenzadresse:

Refugee Studies Centre, JRS Editorial Office, Queen Elizabeth House, 21 St. Giles, Oxford OX1 3LA (UK). Email: rwzetter@brookes.ac.uk

Erscheinungsweise: 4x/Jahr

ISSN 0951-6328

<http://www3.oup.co.uk/jnls/list/refuge/>

Founding Editor: Roger Zetter, School of Planning, Oxford Brookes University, Oxford. Co-Editor: Richard Black, Centre for Migration Research, University of Sussex, Falmer Brighton UK.

Schwerpunkt dieser Zeitschrift ist die Untersuchung von Flüchtlingsthemen und widerspiegelt die verschiedenen Perspektiven in diesem Gebiet. Der Ansatz ist interdisziplinär und gibt sowohl theoretischen als auch empirischen Themen viel Raum. Ausserdem werden die Ausgaben durch "Feldberichte" vor Ort, Konferenzberichte und Buchrezensionen bereichert. Einzelne Hefte sind Schwerpunktthemen gewidmet ("Changing Asylum Policies in Europe", "Refugee Studies and the Refugee Regime in Transition" u.a.). Das Editorial Board ist international ausgerichtet (u.a. Wolfgang Bosswick, Ari Zolberg).



Journal of urban affaires

Newark : Urban Affairs Association, University of Delaware

Korrespondenzadresse:

St. Louis University, McGannon Hall, Suite 232, 3750 Lindell Boulevard, St. Louis MO 63108-3342 (USA)

Erscheinungsweise: 5x/Jahr

ISSN 0735-2166

<http://www.blackwellpublishers.co.uk/journals/JUAF/>

Führenden US-Zeitschrift für Städteforscher und -planer. Enthält theoretische und empirische Analysen zur Segregation verschiedener ethnischer Gruppen in den USA.



Migraciones

Madrid : Universidad Pontificia Comillas, 1996->

Korrespondenzadresse

Prof. Rosa Aparicio, IEM, Universidad de Comillas n° 3, E-28049 Madrid (España). Email: raparicio@iem.upco.es

Erscheinungsweise: 2x/Jahr

ISSN 1138-5774

<http://www3.upco.es/pagnew/iem/revista.htm>

Editor: Rosa Aparicio, IEM, Universidad Pontificia Comillas , Madrid.

Mehrheitlich auf die spanische Ein- und Auswanderung orientierte interdisziplinäre Zeitschrift, die indes auch anderssprachige Artikel übernimmt. Die Hefte sind in sechs Bereiche unterteilt: Studien, Meinungen, Erfahrungsberichte, Gesetzesnovellen, Buchbesprechungen.



Migrantenstudies

Houten : Bohn Stafleu Van Loghum, 1985->

Korrespondenzadresse:

Dr. Anita Böcker, Katholieke Universiteit Nijmegen, Postbus 9049, NL-6500 KK Nijmegen (The Netherlands). Email: a.bocker@jur.kun.nl

Erscheinungsweise: 4x/Jahr

<http://home.pscw.uva.nl/rath/ms/mshome.htm>

Chief Editor: Jan Rath, Universiteit van Amsterdam.

Holländisch erscheinende interdisziplinäre Migrationszeitschrift, welche die verschiedenen Aspekte der Migration in den Niederlanden thematisiert. Beinhaltet neben den wissenschaftlichen Artikel Buchbesprechungen und Hinweise auf neue Literatur. Editorial Board ist auf holländische ForscherInnen beschränkt.



Migration. A European journal of international migration and ethnic relations

Berlin : Ed. Parabolis, 1987->

Jochen Blaschke, Berlin Institute for Comparative Research, P.O. Box 30-1125, D-10722 Berlin, (Deutschland). Email: emz@compuserve.com

Erscheinungsweise: unregelmässig

<http://www.emz-berlin.de/migratio/migratio.htm>

International ausgerichtete englischsprachige Migrationszeitschrift, welche die am Berliner Institut für Vergleichende Sozialforschung entstandenen Forschungsergebnisse publiziert. Einzelne Ausgaben sind Länderstudien. Bislang sind schon Artikelsammlungen zu den Nordischen Ländern, Israel, Frankreich, Österreich, Belgien und Deutschland erschienen.



Migration themes. A journal for migration and ethnic studies

Zagreb : Institute for Migration and Ethnic Studies, 1985->

Korrespondenzadresse:

Institute for Migration and Ethnic Studies, Trg Stjepana Radića 3, PO Box 294, 10000 Zagreb (Croatia). Email: imin@zg.tel.hr

Erscheinungsweise: 4x/Jahr

ISSN 0352-5600

<http://pubwww.srce.hr/migra/mt.htm>

Editor-in-chief: Emil Hersak

Migration Themes, an interdisciplinary journal treating current and historic questions of migration and/or ethnicity, is published quarterly by the Institute for Migration and Ethnic Studies in Zagreb, Croatia. Papers appear mostly in Croatian, but also in English, Russian, Slovene and other languages, on topics ranging from migration trends, ethnotheory and ethnohistory, to specific case studies.



Migrations société : revue bimestrielle du CIEMI

Paris : Centre d'information et d'études sur les migrations internationales, 1989 ->

Korrespondenzadresse:

CIEMI, 46 rue Montreuil, F-75011 Paris (France). Email: ciemiparis@aol.com

Erscheinungsweise: 6x/Jahr

ISSN 0995-7367

<http://hometown.aol.com/ciemiparis/migsoc.html>

Directeur : Philippe Farine.

Französischsprachige Debattenzeitschrift zu verschiedensten migrationsspezifischen Themen. Neben "freien" Artikeln gibt die Zeitschrift in jeder Ausgabe einem Dossier breiten Raum, das einem Schwerpunktthema gewidmet ist. Auf diese Weise versucht die Zeitschrift Bindungen zwischen der Forschung und den NGOs aufrechtzuerhalten. Ausserdem legt die Zeitschrift viel Gewicht auf eine internationale Rezeption der Migrationsprozesse. Deshalb erscheint in jeder Nummer über die migrationsspezifischen Ereignisse eine Presserevue, das jeweils einem Land gewidmet ist. Ein knapper Rezensionsteil und Hinweise auf neu erschienene Bücher ergänzen die Dienstleistung dieser Revue. Das Editorial Board ist französischsprachig.



Population studies

London : London School of Economics and Political Science

Korrespondenzadresse:

London School of Economics, Houghton Street, London WC2A 2AE (UK). Email: PIC@lse.ac.uk

Erscheinungsweise: 3x/Jahr

ISSN 0032-4728

<http://www.lse.ac.uk/Depts/pic/>

Managing Editor: 1978-1996 E. Grebenik ; 1997- John Simons. Editors: John Cleland, E.

Grebenik (from 1997), John Hobcraft, Heather Joshi, Mike Murphy, Gigi Santow, Richard Smith, Ian Timæus.

Klassische demographische Referee-Zeitschrift mit exzellentem Reviewteil.



Race ethnicity and education

Basingstoke, Hants : Carfax Publishing, Taylor & Francis, 1998->

Korrespondenzadresse:

David Gillborn, University of London, Institute of Education (UK). Email: D.Gillborn@ioe.ac.uk

Erscheinungsweise: 4x/Jahr

ISSN 1361-3324

<http://www.tandf.co.uk/journals/carfax/13613324.html>

Editor: David Gillborn, University of London, Institute of Education, UK.

Ein interdisziplinäres Referee Journal, welches die Dynamik von "Race", Rassismus und Ethnizität auf die Bildungspolitik theoretisch wie praktisch untersucht. Das Editorial Board ist auf das Vereinigte Königreich beschränkt.



Refugee survey quarterly

Oxford : Oxford University Press, 1994->

Korrespondenzadresse:

UNHCR Centre for Documentation and Research (CDR), CP 2500, CH-1211 Genève 2 (Suisse). Email: CDR@UNHCR.CH

Erscheinungsweise: 4x/Jahr

ISSN 1020-1445

<http://www3.oup.co.uk/jnls/list/refqtl/>

Editor: John Horekens.

Die vom Dokumentations- und Forschungszentrum des UNHCR herausgegebene Zeitschrift veröffentlicht Länderberichte und Dokumente des UNHCR. Ausserdem werden Konferenzen zu Flüchtlingsfragen wiedergegeben. Ein ausgebauter Teil mit Bücherhinweisen gibt knapp Auskunft über Neuerscheinungen, zudem ist auch eine Auswahl von Internet-Webseiten neuerdings Bestandteil der Hefte. Das Editorial Board ist international besetzt.



Revue européenne des migrations internationales

Poitiers : Association pour l'étude des migrations internationales, 1985 ->

Korrespondenzadresse:

REMI, 99 Av. du Recteur Pineau, F-86000 Poitiers (France). Email: remi@mshs.univ-poitiers.fr

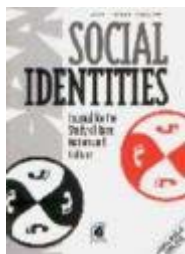
Erscheinungsweise: 3x/Jahr

ISSN 0765-0752

<http://www.mshs.univ-poitiers.fr/migrinter/remi/remi.htm>

Directrices de publication: Michelle Guillon et Marie-Antoinette Hily.

Interdisziplinäre französisch- und englischsprachige Migrationszeitschrift der französischen Vereinigung für die Erforschung der internationalen Migration (AEMI). Die Hefte haben meist thematische Schwerpunkte (Migrationsdynamik in Asien, Minderheiten in Europa, Destabilisierte Städte), aber auch die unspezifischen Nummern werden von wechselnden Zweierteams koordiniert. Exzellente Rezensionen und Hinweise auf Neuerscheinungen sind Teil jeder Nummer. Das Editorial Board vereint die französische Migrationsforschung.



Social identities

Basingstoke, Hants : Carfax Publishing, Taylor & Francis, 1995->

Korrespondenzadresse:

David Theo Goldberg, University of California, Irvine, CA 92687 (USA). Email: goldberg@uci.edu

Erscheinungsweise: 4x/Jahr
ISSN 1350-4630

<http://www.tandf.co.uk/journals/carfax/13504630.html>

Editors: Abebe Zegeye - Human Sciences Research Council, Pretoria, South Africa, David Theo Goldberg - Director, Humanities Research Institute, University of California, Irvine, CA

Social Identities versucht in ihren Nummern, international und interdisziplinär die sich wandelnden sozialen Identitäten bez. "Race", Nation und Ethnizität theoretisch zu erfassen. Die Zeitschrift verfolgt nach eigenen Angaben einen poststrukturalistischen Approach. Nebst Artikeln hat die Zeitschrift auch eine Abteilung, die aktuelle Debatten aufnimmt. Sporadische Buchrezensionen haben auch ihren Platz. Das Editorial Board ist mehrheitlich franco-angloamerikanisch (u.a. Etienne Balibar, Zygmunt Baumann, Stuart Hall, Gérard Noiriel, Nora Räthzel).



Studi emigrazione / Etudes migrations / Migration studies

Roma : Centro studi emigrazione, 1964->

Korrespondenzadresse:

CSER, Via Dandolo 58, I-00153 Roma (Italia). Email: CSER@pcn.net

Erscheinungsweise: 4x/Jahr
ISSN 0039-2936

<http://www.scalabrini.org/~cser/cseritse.htm>

Renommierte italienische interdisziplinäre Migrationszeitschrift, die auch englische und französische Artikel aufnimmt. Neben Fachartikeln enthalten die Ausgaben wiederholt Dossiers zu Schwerpunktthemen und einen ausgeprägten Debattenteil. Kritische Buchrezensionen und Hinweise auf neuerschienene Titel sind Bestandteil jeder Nummer.



Zeitschrift für Ausländerrecht und Ausländerpolitik

Baden-Baden : Nomos Verlagsgesellschaft, 1981->

Erscheinungsweise: 6x/Jahr
ISSN 0721-5746

<http://www.nomos.de/nomos/zeitschr/zar/zar.htm>

Herausgeber: Jürgen Haberland, Prof. Dr. Kay Hailbronner, Barbara John, Gert Müller, Dr. Günter Renner.

Die ZAR informiert umfassend über den gesamten Bereich des Ausländerrechts und der Ausländerpolitik des In- und Auslands. Sie trägt damit einem stetig wachsenden Informationsbedürfnis der mit Ausländerfragen befaßten Personen und Institutionen Rechnung. Jedes Heft enthält außer Abhandlungen aktuelle Informationen zu Gesetzgebung, Politik, Rechtsprechung, neuen Büchern, Aufsätzen und sonstigen Veröffentlichungen sowie Veranstaltungen.

FSM
SFM

Institut auprès
de l'Université
de Neuchâtel

Institut an
der Universität
Neuenburg

Terreaux 1
CH – 2000 Neuchâtel
Tél. + 41 (0)32 718 39 20
Fax + 41 (0)32 718 39 21
secretariat.fsm@unine.ch
<http://www.unine.ch/fsm/>